



**LH Stelzer / LR Achleitner: Knapp 17.500 Beschäftigte mehr und rund 15.000
Arbeitslose weniger in Oberösterreich**

**Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer / Wirtschafts-Landesrat Markus
Achleitner: „Aktuelle öö. Arbeitsmarktsituation auch deutlich besser als im
Vor-Corona-Jänner 2020 – Zahl der offenen Stellen weiter angestiegen,
Qualifizierung bleibt wichtiger Schwerpunkt“**

„Der Arbeitsmarkt in Oberösterreich erholt sich weiterhin spürbar: Ende Jänner gab es mit 672.000 Beschäftigten um 17.479 mehr als im Jänner des Vorjahres. Zugleich ist die Zahl der Arbeitslosen in unserem Bundesland im Vergleich zum Vorjahresmonat um 15.288 auf 38.264 zurückgegangen. Auch die Arbeitslosenquote ist in OÖ zurückgegangen – um 2,2 Prozentpunkte auf 5,4 %. Österreichweit beträgt die Arbeitslosenquote 8,1 %“, stellen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner zu den aktuellen Arbeitsmarktdaten für den Jänner 2022 für Oberösterreich fest. **„Damit ist die aktuelle öö. Arbeitsmarktsituation auch deutlich besser als im Vor-Corona-Jänner 2020: Damals hat es 660.000 Beschäftigte sowie 43.789 Arbeitslose und eine Arbeitslosenquote von 6,2 % in Oberösterreich gegeben“,** so Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner. **„Doch für uns gilt weiterhin: Jede und jeder Arbeitslose ist noch einer zu viel. Zugleich wächst der Arbeitskräfte-Bedarf in Oberösterreich nach wie vor. Daher bleibt die Aus- und Weiterbildung weiterhin ein zentraler Schwerpunkt für uns, um die Menschen für jene Jobs zu qualifizieren, in den Arbeitskräfte dringend gesucht werden. Dazu ist auch derzeit wieder ein ‚Pakt für Arbeit & Qualifizierung‘ für Oberösterreich in Ausarbeitung“,** kündigen Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner an.

Die Arbeitslosigkeit ist im Jänner gegenüber dem Vorjahresmonat bei den Frauen prozentuell stärker gesunken (-33,1%) stärker als bei den Männern (-25,5%). Bei den

Jugendlichen (unter 25 Jahre) hat es einen Rückgang von -1.766 auf 4.313 gegeben. Bei Personen über 50 Jahre hat sich die Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr mit -4.010 ebenfalls deutlich auf 12.845 reduziert. Zum Vergleich: Im Jänner 2020 hat es in Oberösterreich 5.438 arbeitslose Jugendliche gegeben und 13.847 Arbeitssuchende über 50 Jahre gegeben.

„Erfreulicherweise ist auch die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen in Oberösterreich weiter zurückgegangen, um -27,9% oder -3.650 Personen von 13.083 im Jänner 2021 auf 9.433 im Jänner 2022. Im Jänner 2020 hat es in Oberösterreich 8.382 Langzeitbeschäftigungslose gegeben“, erläutern Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner.

„Weiter angestiegen ist in Oberösterreich auch die Zahl der offenen Stellen: Ende Jänner gab es in unserem Bundesland 29.946 offene Stellen, das sind um 11.494 mehr als im Vorjahr. Zudem sind 1.673 Lehrstellen sofort verfügbar (+288 bzw. +20,8%), dem 447 Lehrstellensuchende (-146 bzw. -24,6% im Vergleich zum Vorjahr) gegenüber stehen – also kann jede und jeder Lehrstellensuchende in Oberösterreich beinahe unter vier offenen Lehrstellen auswählen“, heben Landeshauptmann Stelzer und Landesrat Achleitner hervor.

„Qualifizierung bleibt also das Gebot der Stunde in Oberösterreich, daher wird auch der ‚Pakt für Arbeit & Qualifizierung‘ 2022 für Oberösterreich wieder entsprechend dotiert werden“, unterstreichen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Thomas Brandstetter, MPA, Presse LH Stelzer

(+43 732) 77 20-126 79, (+43 664) 600 72 126 79, thomas.brandstetter@ooe.gv.at

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at